

Die Software für Ärzte.

MEDICAL
OFFICE



Praxismanagement, Dokumentation und Abrechnung

Leistungsbeschreibung

Man muss nicht nur mehr Ideen haben
als andere, sondern auch die Fähigkeit
besitzen, zu entscheiden, welche dieser
Ideen gut sind. Linus Pauling

Inhalt

Übersicht	4
MEDICAL OFFICE Professional	5
MEDICAL OFFICE Medikament	9
MEDICAL OFFICE Labor	10
MEDICAL OFFICE Organisation	11
MEDICAL OFFICE Archiv	12
MEDICAL OFFICE Dokumentation	
MEDICAL OFFICE Berufsgenossenschaft	13
MEDICAL OFFICE Kindervorsorge	
MEDICAL OFFICE Selektivverträge	
MEDICAL OFFICE Impfen	
MEDICAL OFFICE Mobil	14
MEDICAL OFFICE Exchange	
Technik	15
Hard- und Softwarevoraussetzungen	16

Übersicht

Individuell abgestimmt auf Ihre Anforderungen

Jede Fachrichtung hat ihre Besonderheiten und benötigt entsprechend angepasste Funktionalitäten. Mit MEDICAL OFFICE erhalten Sie ein Produkt, bei dem Sie

sich die für die Arbeit in Ihrer Praxis/Einrichtung benötigten Module individuell zusammenstellen können. **Wir beraten Sie gern zu Ihrer optimalen Praxisorganisation.**



MEDICAL OFFICE - Professional

bietet die Basis für eine vollständige, elektronische Krankenakte und für eine umfassende Dokumentation Ihrer Patientendaten. Durch modulare Erweiterungen passen Sie das Programm an Ihre Anforderungen an.



MEDICAL OFFICE - Exchange

eine separate MEDICAL OFFICE - Installation auf Ihrem Zweigstellenserver gleicht alle Patientendaten mit der Hauptbetriebsstätte ab und arbeitet bei Ausfall der Datenverbindung autark weiter.



MEDICAL OFFICE - Medikament

beinhaltet ca. 60.000 deutsche Fertigarzneimittel mit ca. 500.000 Pharmazentralnummern nach dem Standard des AVWG inkl. umfangreicher Medikamenteninformationen für den Verordner.

Komplett werbefrei!



MEDICAL OFFICE - Mobil

ermöglicht das Offline-Arbeiten von zu Hause oder unterwegs bei zeitgleicher Arbeit in der Praxis(!). Ein Notfallserver garantiert Ihnen ein sofortiges Weiterarbeiten in MEDICAL OFFICE bei einem Serverausfall.



MEDICAL OFFICE - Archiv

durch die direkte Integration des Archivsystems ins Programm haben Sie an jeder Arbeitsstation Zugriff auf gespeicherte Bilder und Videos. Das Archiv steht bei Einsatz des Moduls MEDICAL OFFICE - Mobil auch offline zur Verfügung.



MEDICAL OFFICE - Berufsgenossenschaft

enthält alle BG-Tarife nach UV-GOÄ inklusive einer Regelwerkskontrolle. Per DALE-UV-Verfahren versenden Sie Ihre Berichte und Rechnungen elektronisch.



MEDICAL OFFICE - Organisation

unterstützt Sie bei der Terminvergabe und Wartezimmerverwaltung, steuert den Patientenfluß durch eine komfortable Tagesübersicht, unterstützt den Workflow mithilfe von ToDo's, ermöglicht die Steuerung des QM und enthält ein umfangreiches Recallsystem.



MEDICAL OFFICE - Dokumentation

mit diesem intelligenten, voll integrierten Dokumentationsmanager sind Sie in der Lage, alle Formulare der DMP's sowie weiterer Sonderverträge an jedem Arbeitsplatz zu dokumentieren.



MEDICAL OFFICE - Labor

ermöglicht die schnelle Erfassung, Versendung und Abholung von Laborbefunden per Datenfernübertragung.



MEDICAL OFFICE - Selektivverträge

ermöglicht die einfache Einschreibung von Patienten zur Teilnahme am HZV-, Facharzt- und IV-Versorgungsverfahren und stellt die notwendigen Formulare bereit, die regional variieren können.



MEDICAL OFFICE - Kindervorsorge

für einen schnellen und übersichtlichen Zugang zu allen relevanten Behandlungsdaten, Messergebnissen und Dokumentationen, insbesondere im Rahmen der Früherkennungsuntersuchungen.



MEDICAL OFFICE - Impfen

Umfangreiches Arzt & Patienten Impf-Informationssystem mit Merkblättern und Aufklärungshinweisen. Berücksichtigung aller regionalen Impfvereinbarungen und Satzungsleistungen. Aktuelle Reisemedizin Impfungen und Malariamangement enthalten.



MEDICAL OFFICE Professional

Stammdaten

- Patientenerfassung manuell oder mit eKG
- Patientensuche über Name und/oder Vorname nach Ähnlichkeit
- alternative Patientensuche nach Geburtsdatum oder Patientennummer
- Speicherung Patientenfoto
- Geburtstagshinweis
- Kennzeichnung inaktiver (verstorben, verzogen) Patienten
- mehrere Patienten an einem Arbeitsplatz parallel bearbeitbar
- ein Patient gleichzeitig an mehreren Arbeitsplätzen bearbeitbar
- Definition von individuellen Patientenmarkierungen mit Farbgebung und Markierungsziffern (z.B. DMP, Chroniker)
- amtliche Kostenträgerstammdaten der KBV
- Verzeichnis der Unfallversicherungsträger (BG)

- individuelles Ärzteverzeichnis
- individuelles Rechnungsempfängerverzeichnis
- zahlreiche Kataloge mit der Möglichkeit der Individualisierung (EBM, GOÄ, UV-GOÄ, SV, ICD10, ICPM, ...)

Formularwesen

- mehr als 100 KV-Formulare u. -Verordnungen enthalten
- Blankodruck-Zertifizierung für mehr als 40 Formulare
- BG-Formulare für D/H-Ärzte (BG-Unfallmeldung, Überweisung)
- originalgetreue Formuldarstellung (WYSIWYG)
- einfach bedienbarer Designer zum Entwurf individueller Formulare
- Speicherung vorausgefüllter Formulare als Schablone zur schnellen Wiederverwendung

Medical Office - Zentrale - Hausarzt, Dr. med. Felix Lurch - [Patientenstamm]

34964, Schmidt, Sonja, 08.09.1995

Patient | Kostenträger | Arbeitgeber | Bezugsperson | Status | Termine/Recall-Einstellung

Personalien
 Nachname: Schmidt
 Vorname: Sonja
 Geburtsdatum: 08.09.1995 | Alter: 22J
 Geschlecht: weiblich
 Titel:
 Vorsatzwort:
 Namenszusatz:
 Anrede: Sehr geehrte Frau Schmidt
 Familienstand: unbekannt
 Geburtsname: Müller
 Sprache: Deutsch
 Staatsang.:

Wohnort
 Adresse: Hauptwohnsitz | 1
 Straße: Gadebuscher Straße | 126
 PLZ/Ort: 19057 | Schwerin
 Ländercode: D | Kreistfreie Stadt Schwerin
 Telefon: 0385 5555 780 | 1
 Fax:
 E-Mail:
 Versandweg: Brief
 Entfernung zur Praxis: 12 km

Bild

 Bild ändern
 Privatpatient

Notizen

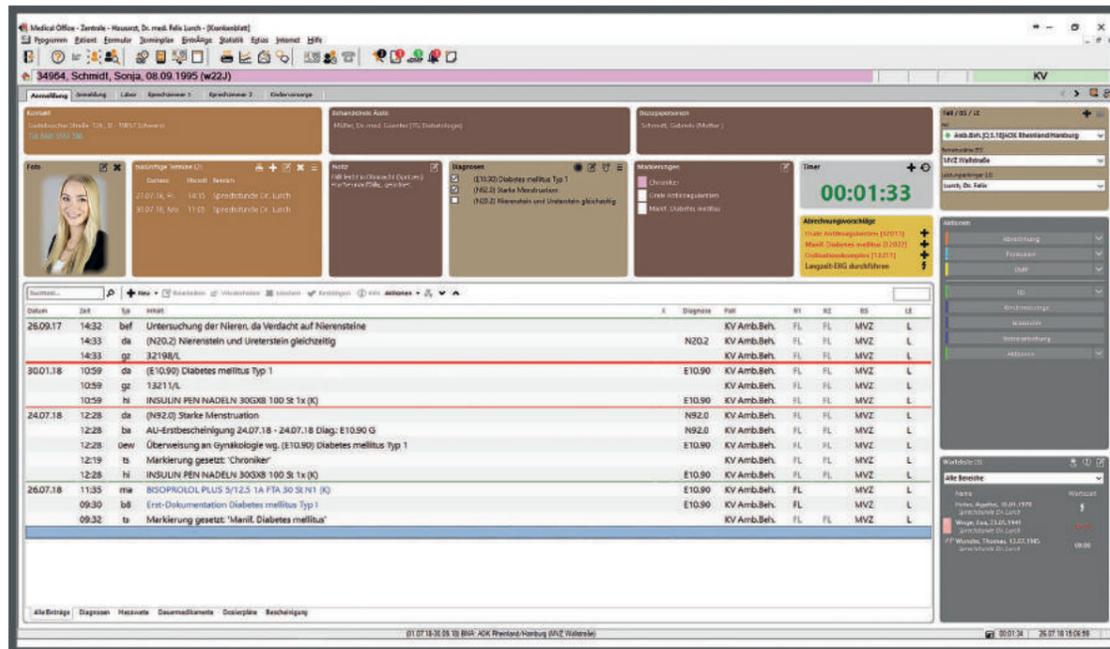
[01.07.18-30.09.18] BMA: ADK Rheinland/Hamburg (MVZ Walstraße) | 01.22.47 | 26.07.18 12:58:10



MEDICAL OFFICE Professional Dokumentation

- Erfassung von Allergien, Risikofaktoren, Medikamenten, Heilmitteln, Hilfsmitteln, Diagnosen, Textkategorien wie Anamnese, Befund u. v. a. m.
- zusätzlich individuelle Textkategorien definierbar
- einfache Erstellung von an vielen Stellen verwendbaren Text-/Befundbausteinen (mit Laufzeitvariablen)
- Auftragsverwaltung zur Leistungsdokumentation mit Abrechnung
- Laborblatt mit frei definierbaren Vorlagen und grafischer Auswertung
- schnelle Textverarbeitung mit Laufzeitvariablen
- einfache automatische Arztbriefschreibung mit Übernahme von Karteikarteneinträgen
- Übernahme von Dosierplänen und Laborblättern als Tabellen in den Arztbrief
- Schnittstelle zu Microsoft Word®

- Definition unterschiedlicher Brief- und Dokumentenvorlagen
- elektronischer Empfang und Versand von Arztbriefen (KV-Connect eArztbrief)
- Einbindung aktueller Spracherkennungssysteme
- graphische Befunderfassung mit konfigurierbarem Dokumentationsassistenten
- Volltextsuche
- individuelle Festlegung der Karteikartenkürzel und deren Sortierreihenfolge
- konfigurierbares „Cockpit“ mit Schnellinfo, Cave, Diagnoseübersicht, Notizen, Wartelisten, ToDo-Listen, Timer, Schalterleiste u. v. m.
- individuelle „Cockpits“ je Arbeitsplatz bzw. namentlich definierbar z.B. „Labor“, „Anmeldung“, „Hausarzt“, „Kinderarzt“ etc.
- einfache Wiederholfunktion für viele Karteikarteneinträge
- vordefinierbare Arbeitsabläufe zur strukturierten Abarbeitung von Behandlungsprozessen
- Ausdruck von Krankenblattauszügen



MEDICAL OFFICE Professional Wartezimmerverwaltung/ Terminplanung

- frei konfigurierbare Wartezimmer
- wartezimmerübergreifende Ansicht der „eingetroffenen“ Patienten
- frei konfigurierbare ToDo-Listen
- Terminplanung mit frei definierbaren Terminzonen mit beliebigen Zeitrastern
- manuelle und automatische Terminvergabe
- Anzeige als Tages-, Wochen oder Monatsplan mit Übernahme der Patienten zur Behandlung
- Eingabe von Feiertagen, Urlaub bzw. anderen freien Tagen
- Vergabe von Zugriffsberechtigungen auf Terminzonen (Löschen, Vergeben, usw)
- Patient als „nicht erschienen“ kennzeichnenbar
- Patientenfluss-Steuerung über Wartebereiche und Räume
- „Außer Haus“ und automatische Rückruffunktion

Kommunikation

- Nachrichten-/Chatsystem zur Kommunikation mit anderen Nutzern und Arbeitsplätzen
- Anbindung von TAPI-fähigen Telefonen zur Signalisierung von Anrufern und ausgehenden Anrufen per Klick

Sicherheit

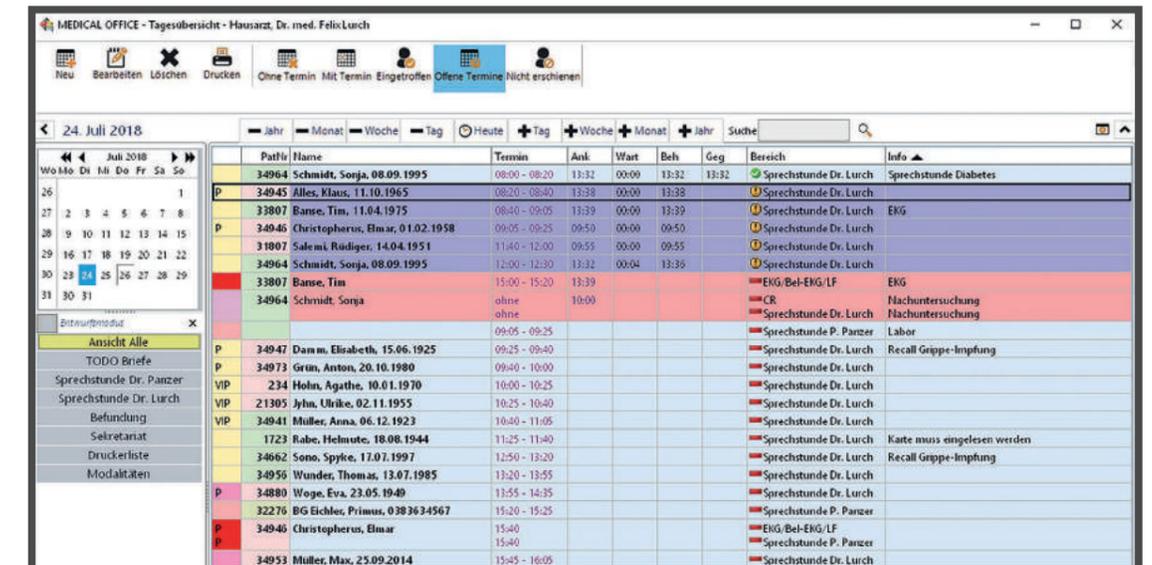
- Zugangskontrolle per Kennwort oder Nutzernamen und Kennwort
- Anmeldung per SSO (single sign on) möglich
- Konfiguration von Benutzern und Benutzergruppen mit differenzierten Zugriffsrechten
- Änderungsdokumentation gemäß Patientenrechtegesetz (§ 630f BGB)
- zeitabhängige automatische Benutzerabmeldung je Arbeitsplatz einstellbar (Bildschirmschonerfunktion)
- automatische Datensicherung zu definierten Zeitpunkten einstellbar, auch während des laufenden Betriebes

Hilfe

- gedrucktes über 1000 seitiges Handbuch bei Softwareauslieferung
- mit jedem Update aktualisiertes PDF-Handbuch
- aktives Anwenderforum

Schnittstellen

- Anbindung aller KBV-zertifizierten Kartenleser und mobilen Kartenleser einschliesslich Anbindung an Telematikinfrastruktur
- Unterstützung aller unter Windows lauffähigen Nadel-, Tintenstrahl- und Laserdrucker
- Anbindung medizinischer Geräte per BDT-/GDT-Schnittstelle
- Schnittstellen zu externen Programmen mit Datenübergabe von Laufzeitvariablen





MEDICAL OFFICE Professional Abrechnung

- mehrere KV-, BG-, Privat- oder SV-Fälle pro Patient pro Quartal möglich
- Erfassung der Leistungsziffern nach EBM, GOÄ, UV-GOÄ und SV mit Regelwerksprüfung
- Definition von individuellen Diagnose- und Ziffernketten
- zertifizierte KVDT-Abrechnung per Datenträger oder online über KV-Connect/Safenet
- integriertes KBV-Prüfmodul

- KV-Abrechnungen und Rechnungen sind stornierbar
- multimandantenfähig (mehrere Praxen, mehrere Betriebsstätten, mehrere Ärzte)

Statistik

- Patientenstatistik zur Ermittlung von Patienten mit nahezu beliebigen Eigenschaften durch Definition eines Regelbaumes
- Fallstatistik zur Ermittlung von Abrechnungsfällen mit unterschiedlichsten Ausgabelisten, wie Patientenliste, Gebührenliste, Zeitstatistik, Überweiserstatistik, Honorarverteilung, Arztfallverteilung)

Patient /	Nr.	Krankenkasse	Scheinstat	Fehler / Hinweis
Altes, Klaus, 11.10.1965	34945	ADK Rheinland/Hamburg	Eigene	01.01.18: Schein fehlt
Adfina, Dr.med. Anton von, 07.05.1963	10484	pronova BKK	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Bene, Dr. Tim, 11.04.1979	33907	ADK Rheinland/Hamburg	Mit-/Wahlber	01.01.18: KVK fehlt
Bleier, Hilda, 12.12.1907	34925	Siemens Deutscherkrankenkasse	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Freiber, Hugo, 01.03.1929	792	ADK Rheinland/Pfalz/Saarland	Eigene	
Grün, Anton, 20.10.1900	34973	ADK Niedersachsen	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Hedranik, Helga, 29.06.1940	5426	TK Rheinland-Pfalz	Eigene	01.01.18: Leistungen fehlen komplett 01.01.18: Diagnose fehlt 01.01.18: KVK fehlt
Hedranik, Klaus-Hölger, 13.10.1943	8031	ADK Rheinland/Pfalz/Saarland	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Hohn, Agathe, 10.01.1970	234	pronova BKK	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Jugendlicher, Hans, 20.11.2000	34976	ADK Rheinland/Hamburg	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Laborblatt, Bernhard, 01.01.1926	1074	pronova BKK	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Mutermann, Max	234	Rufhohd	Eigene	KVDT-R215 (W/64): Der Leistungstag (PK 5000) muss kleiner oder gleich dem Versicherungsschutz Ende (PK 4110) sein. KVDT-R215 (W/64): Der Leistungstag (PK 5000) muss kleiner oder gleich dem Versicherungsschutz Ende (PK 4110) sein.
Mutermann, Max	234	Rufhohd	Eigene	KVDT-R215 (W/64): Der Leistungstag (PK 5000) muss kleiner oder gleich dem Versicherungsschutz Ende (PK 4110) sein.
Müller, Irma, 06.12.1923	34941	pronova BKK	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Müller, Max, 25.09.2014	34953	ADK Rheinland/Hamburg	Eigene	01.01.18: Versicherung ungültig 01.01.18: Diagnose fehlt 01.01.18: KVK fehlt
Neugeber, Sarah, 24.05.2001	34944	ADK Rheinland/Hamburg	Eigene	01.01.18: Leistungen fehlen komplett 01.01.18: Diagnose fehlt 01.01.18: KVK fehlt
Rabe, Helmut, 18.08.1944	1723	BKK Pfalz	Eigene	01.01.18: Leistungen fehlen komplett 01.01.18: KVK fehlt 30.07.15: Diagnossicherheit "V" für Dauerdiagnose H81.9 nicht zulässig
Raucher, Michaela, 07.09.1959	26748	TK Rheinland-Pfalz	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Schmidt, Sonja, 08.09.1955	34964	ADK Rheinland/Hamburg	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Schwanger, Ludmilla, 05.03.1956	33548	ADK Rheinland/Hamburg	Eigene	01.01.18: KVK fehlt
Sono, Spyke, 17.07.1957	34662	Dahlemer Betriebskrankenkasse	Eigene	01.01.18: Leistungen fehlen komplett 01.01.18: Diagnose fehlt 01.01.18: KVK fehlt

- Privatliquidation ambulant-stationär mit Laborhöchstwertkontrolle, Chefarztabrechnung und dreistufigem Mahnwesen
- Rechnungsvorschau - einfache Sofort / Einzelrechnung mit QR-Code auch als PDF
- GOÄ-Tarife mit unterschiedlichen Steigerungsfaktoren, individuell erweiterbar
- Sammelrechnungsdruck
- individuell anpassbares Rechnungsformular
- Verwaltung offener Posten und Zahlungseingänge
- Kassenbuch mit Gutscheinverwaltung und Quittungsdruck
- Schnittstelle zu externer Finanzbuchhaltung (CSV oder DATEV)
- PAD-Schnittstelle zu privatärztlichen Verrechnungsstellen
- Abrechnungsprüfläufe jederzeit durchführbar

- Verordnungsstatistik zur Kontrolle der Verschreibung von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln (RGV)
- Tagesstatistik zur Kontrolle und Korrektur der Dokumentation in einem beliebigen Zeitraum
- Honorarstatistik zur Honorarermittlung und Kontrolle der Budgetauslastung
- Laborbudgetstatistik
- Röntgen- und Nuklearbuchstatistik
- Export vieler Statistiken in CSV-Format zur externen Weiterverarbeitung
- Speicherung von einmal erstellten Abfragen als Vorlagen mit individuellen Rechten
- Erstellung von Serienbriefen aus Patientenstatistik
- Markierung der ermittelten Patienten einer Statistik



MEDICAL OFFICE Medikament

- AWWG zertifizierte Medikamentendatenbank ABDAMED®
- 100% werbefrei!
- ca. 60.000 Fertigarzneimittel mit ca. 500.000 Pharmazentralnummern
- Informationen zu Zusammensetzungen, Gegenanzeigen, Dosierungen, Herstellern, Warnhinweisen, ATC-Klassifikationen, Interaktionen u. v. a. m.
- optional vierzehntägiges automatisches Online-Medikamentenupdate
- Recherche über Handelsname, Indikation, Inhaltsstoff, ATC-Code, Hersteller und Pharmazentralnummer
- automatische Berechnung der Patientenzahlung
- Anzeige von Vergleichspräparaten
- Anzeige von Verordnungsvorgaben (apotheken- oder verschreibungspflichtig, Rabattvertrag, Lifestylepräparat, Import/Reimport, ...)
- Markierung und Auflistung „teurer“ Patienten
- Erstellung eigener Rezepturen

- Anlage einer individuellen Hausapotheke (Favoriten)
- diagnoseabhängige Verordnungsvorschläge auf Basis des eigenem Ordnungsverhaltens (selbstlernend)
- Anzeige von Interaktionen mit Erläuterung der Art und Schwere
- Markierung von Stoffunverträglichkeiten mit Warnhinweisen
- Wirkstoffverordnung
- selbstkonfigurierbare Therapiepläne für Onkologie, HIV usw.
- übersichtlicher Dosierplan mit Verbrauchskontrolle
- Integration des Bundeseinheitlichen Medikamentenplanes
- individuell anpassbarer Dosierplanausdruck
- Heil- und Hilfsmittelkatalog
- Heilmittelverordnung über Indikationsschlüssel mit Kontrolle der zulässigen Heilmittel und deren Verordnungsmengen (auch bei Folgeverordnungen)
- Berücksichtigung und Signalisierung der Praxis-besonderheiten bei Heilmittelverordnungen

Rezeptname	Dar.	Stärke	Menge	N	Preis	R	Festb.	Zut.	Hersteller	Attribute
BISOPROLOL RAT 2.5MG TAB	TAB	2,12mg	100 St	N3	12,80	%	12,80	frei	Ratiopharm	A V
BISOPROLOL ABZ 2.5MG TAB	TAB	2,12mg	100 St	N3	12,80	%	12,80	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL - CT 2.5MG TAB	TAB	2,12mg	100 St	N3	12,80	%	12,80	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL 1A PHARM 3.75MG	FTA	3,18mg	30 St	N1	11,95	%	11,95	frei	1A Pharma	A V
BISOPROLOL RAT 3.75MG TAB	TAB	3,18mg	30 St	N1	11,95	%	11,95	frei	Ratiopharm	A V
BISOPROLOL - CT 3.75MG TAB	TAB	3,18mg	30 St	N1	11,95	%	11,95	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL 1A PHARM 3.75MG	FTA	3,18mg	50 St	N2	12,34	%	12,39	frei	1A Pharma	A V
BISOPROLOL 1A PHARM 3.75MG	FTA	3,18mg	100 St	N3	13,30	%	13,30	frei	1A Pharma	A V
BISOPROLOL RAT 3.75MG TAB	TAB	3,18mg	100 St	N3	13,30	%	13,30	frei	Ratiopharm	A V
BISOPROLOL ABZ 3.75MG TAB	TAB	3,18mg	100 St	N3	13,30	%	13,30	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL - CT 3.75MG TAB	TAB	3,18mg	100 St	N3	13,30	%	13,30	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL 5 1A PHARMA	FTA	4,24mg	30 St	N1	11,71	%	12,16	frei	1A Pharma	A V
BISOPROLOL AL 5MG FILMTAB	FTA	4,24mg	30 St	N1	11,71	%	12,16	frei	ALJUD	A V
BISOPROLOL STADA 5	FTA	4,24mg	30 St	N1	11,71	%	12,16	frei	STADAPHA	A V
BISOPROLOL TEVA 5MG	FTA	4,24mg	30 St	N1	11,71	%	12,16	frei	Teva	A V
BISOPROLOL ABZ 5MG	TAB	4,24mg	30 St	N1	11,71	%	12,16	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL DEXCEL 5MG	TAB	4,24mg	30 St	N1	11,71	%	12,16	frei	Dexcel	A V
BISOPROLOL 5MG AAA PHARMA	FTA	4,24mg	30 St	N1	12,16	%	12,16	frei	AAA-Pharma	A V
BISOPROLOL TAD 5MG	FTA	4,24mg	30 St	N1	12,16	%	12,16	frei	TAD Pharma	A V
BISOPROLOL HEU 5 FTA	FTA	4,24mg	30 St	N1	12,16	%	12,16	frei	HEUMANN ...	A V
BISOPROLOL RATIOPHARM 5MG	TAB	4,24mg	30 St	N1	12,16	%	12,16	frei	Ratiopharm	A V
BISOPROLOL - CT 5 MG TABL	TAB	4,24mg	30 St	N1	12,16	%	12,16	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL VITABALANS 5MG	TAB	4,24mg	30 St	N1	12,35	%	12,16	frei	Blanco Phar	A V
BISOPROLOL 5 1A PHARMA	FTA	4,24mg	50 St	N2	12,66	%	12,67	frei	1A Pharma	A V
BISOPROLOL AL 5MG FILMTAB	FTA	4,24mg	50 St	N2	12,66	%	12,67	frei	ALJUD	A V
BISOPROLOL STADA 5	FTA	4,24mg	50 St	N2	12,66	%	12,67	frei	STADAPHA	A V
BISOPROLOL DEXCEL 5MG	TAB	4,24mg	50 St	N2	12,66	%	12,67	frei	Dexcel	A V
BISOPROLOL 5MG AAA PHARMA	FTA	4,24mg	50 St	N2	12,67	%	12,67	frei	AAA-Pharma	A V
BISOPROLOL TAD 5MG	FTA	4,24mg	50 St	N2	12,67	%	12,67	frei	TAD Pharma	A V
BISOPROLOL TEVA 5MG	FTA	4,24mg	50 St	N2	12,67	%	12,67	frei	Teva	A V
BISOPROLOL DURA 5MG	FTA	4,24mg	50 St	N2	12,67	%	12,67	frei	Mylan dura	A V
BISOPROLOL RATIOPHARM 5MG	TAB	4,24mg	50 St	N2	12,67	%	12,67	frei	Ratiopharm	A V
BISOPROLOL - CT 5 MG TABL	TAB	4,24mg	50 St	N2	12,67	%	12,67	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL ABZ 5MG	TAB	4,24mg	50 St	N2	12,67	%	12,67	frei	Abz-Pharma	A V
BISOPROLOL 5 1A PHARMA	FTA	4,24mg	100 St	N3	13,58	%	13,77	frei	1A Pharma	A V



MEDICAL OFFICE Labor

- Import von Laborgemeinschafts-, Facharzt- und Mikrobiologieberichten
- automatische Übernahme der Gebührenscheine, wahlweise für Statistik oder Abrechnung
- Export der Laboranforderungen an das Labor
- KBV zertifizierte LDT-Schnittstelle
- Unterstützung mehrerer Labore pro Praxis
- einfache Erstellung des Anforderungsscheins für Laboruntersuchungen Muster10A und der Überweisung Muster10
- individuelle Definition von Vorlagen mit wiederkehrenden Anforderungen (Profile)
- Versand und Empfang der Labordaten erfolgt über DFÜ-Programm vom Labor, Internet oder GUSbox

- die Laborwerte werden chronologisch im Krankenblatt oder tabellarisch im konfigurierbaren Laborblatt angezeigt
- Festlegung der Laborwerte, deren Reihenfolge und Zwischenüberschriften je Laborblatt
- graphische Anzeige von Verläufen (auch mehrere Werte parallel)
- Laborblätter werden als Laufzeitvariable für die Übernahme in den Arztbrief bereitgestellt
- Normwertgrenzen sind alters- und geschlechtsspezifisch definierbar
- optionale Anbindung von eigenen Laborgeräten (z.B. Blutgasanalyse)
- Schnittstelle zu QS-Beleg MED zum Einscannen von Laborformularen in Einsendepraxen

Details zu Patient: Pferd, Sigrid

Test	Status	Normalwert	Ergebnis	Einheit	Teststatus	Gebühren	Hinweise
Natrium [Na] [NA]		133-145	142	mmol/l	AN	[[32083] (0,25 €)]	
HbA1c (NGSP) [HBA1C]	+	bis 5,7 Graubereich: 5,7 - 6,4 % Diabetes: >= 6,5 % gemäß der DDG	6,0	%	AN	[[32094] (4,00 €)]	
HbA1c (IFCC) [HBA1IF]	+	bis 39 Graubereich: 39 - 48 mmol/mol Diabetes: >= 42 mmol/mol gemäß der DDG	42	mmol/mol	AN		Diabetiker: Zielwert: <= 48 mmol/mol Intervention: >= 53 mmol/mol (3 Monate nach Therapie-Beginn/Umweltung) Eine Kalium-Konzentration < 3,6 mmol/l ist klinisch nicht relevant.
Kalium [K] [K]	+	3,5-5,1	5,4	mmol/l	AN	[[32081] (0,25 €)]	
Calcium [CA]		2,20-2,55	2,43	mmol/l	AN	[[32082] (0,25 €)]	
Mittlere Blutglukosekonzentration [HBG]			7	mmol/l	AN		Der Wert für die mittlere Blutglukosekonzentration wurde

- Unterstützung von verschiedenen Barcodelesern zum Einscannen der Probenbarcodes für die spätere automatische Zuordnung der Befunde zum Patienten
- Schnittstelle zu verschiedenen Order-Entry-Systemen
- beim Datenimport kann automatisch eine ToDo-Liste mit den importierten Patienten für die Nachbearbeitung durch den Arzt gefüllt werden



MEDICAL OFFICE Organisation

Terminplanung

- Erweiterung des Standardterminplaners
- Ressourcenverwaltung (Ärzte, Mitarbeiter, Geräte, Orte) mit zeitlichen Abhängigkeiten, Zeitversatz und Auslastungen
- Definition individueller Termin-/Untersuchungsarten mit Ressourcenbedarf (Terminketten, OP-Planung)
- gesperrte/reservierte/informative Terminbereiche

- bestimmte Krankheitsbilder, Untersuchungsarten, kassen-spezifisch, altersabhängig
- einfache Recallketten wie Impfungen, Grundimmunisierungen, Auffrischungen oder Krebsvorsorgen
- Anlage zyklischer Recallwiederholungen z.B. ab einem bestimmten Alter alle 5 Jahre
- Verwendung fester Zeitpunkte, Zeiträume und Zeittoleranzen
- Verwaltung der Abläufe Information/Anschieben, Zustimmung/Ablehnung, Teilnahme, Fälligkeiten, Termin-

Wochenplan Dr. Lurch

Montag, 23. Juli | Dienstag, 24. Juli | Mittwoch, 25. Juli | Donnerstag, 26. Juli | Freitag, 27. Juli

00:00 - 01:00: 9:15-9:55 BG Eichler, Primus; 9:25-9:40 P Damm, Elisabeth; 9:40-10 P Grün, Anton; 9:55-10:25 P Christopherus, Elmax, 01.02.1958; 10-10:25 VIP Hohn, Agathe; 10:25-11:05 P Damm, Elisabeth, 15.04.1925; 10:25-10:40 VIP Jahn, Ulrike; 10:40-11:05 VIP Müller, Anna; 11:05-11:25 Y Neugebet; 11:25-11:40 Rabe, Helmut; 11:40-12 Salemi, Rüdiger; 11:45-12:25 P Jahn, Ulrike; 12:30-13:35 P Jahn, Ulrike; 12:30-12:50 Steinke, Daniela; 12:50-13:20 Sono, Spyke; 17.07.1997 Recall; 13:20-13:55 Wunder, Thomas; 14:45-15:25 Steinke, Daniela, 01.12.1943; 15:00-16:00: 18 Termine vergeben, 03:40h ...; 4 Termine vergeben, 05:35h ...; 11 Termine vergeben, 02:40h ...; 9 Termine vergeben, 00:40h ...

- Schablonen mit vordefinierten erlaubten Zeiten (je Arzt, Standort, Leistung), individuellen Untersuchungsängen und Eintragsdefinitionen
- Vergabe von Serienterminen mit individuell konfigurierbaren Abständen
- Termine mit Teilbelegung oder als Information
- Verwaltung von Kapazitäten, parallelen Terminen, überlappenden Terminen
- Definition von Leistungsbereichen
- umfangreiche Nutzer-/Gruppenberechtigungen konfigurierbar
- Integration verschiedener Online-Terminplaner
- individuelle farbliche Kennzeichnung von einzelnen Terminen und Terminbereichen
- verschiedene Terminattribute (dringend, privat, vertraulich, ...)

- vergabe, Beendigung
- Hinterlegung von individuellen Briefvorlagen für Anschreiben und Einverständniserklärungen
- Kontaktierung über Telefon mit TAPI Anbindung, SMS, Email, Fax, Serienbrief
- Nutzung individueller ToDo-Listen
- Definition von Erinnerungen
- einfache Visualisierung des Recallstatus beim Patienten
- individuelle Nutzer-/Gruppenberechtigungen konfigurierbar

Recall

- individuelle Einschreibung von Patienten in Recallmethoden
- Übernahme einer in der Statistik ermittelten Patientengruppe in den Recall
- Definition von „intelligenten“ Recallmethoden für z.B.

Qualitätsmanagement

- individuelles Ablagesystem von patientenunabhängigen Dokumenten
- strukturierte, zentrale Verwaltung aller für das Qualitätsmanagement benötigten Dokumente
- Zugriff von jedem Arbeitsplatz aus
- individuelle Lese- und Schreibberechtigung für jedes Dokument
- automatische Archivierung und Versionierung der Dokumente
- Termin- und Aufgabenüberwachung mit automatischer Erinnerungsfunktion
- Import bereits erstellter Dokumente



MEDICAL OFFICE Archiv

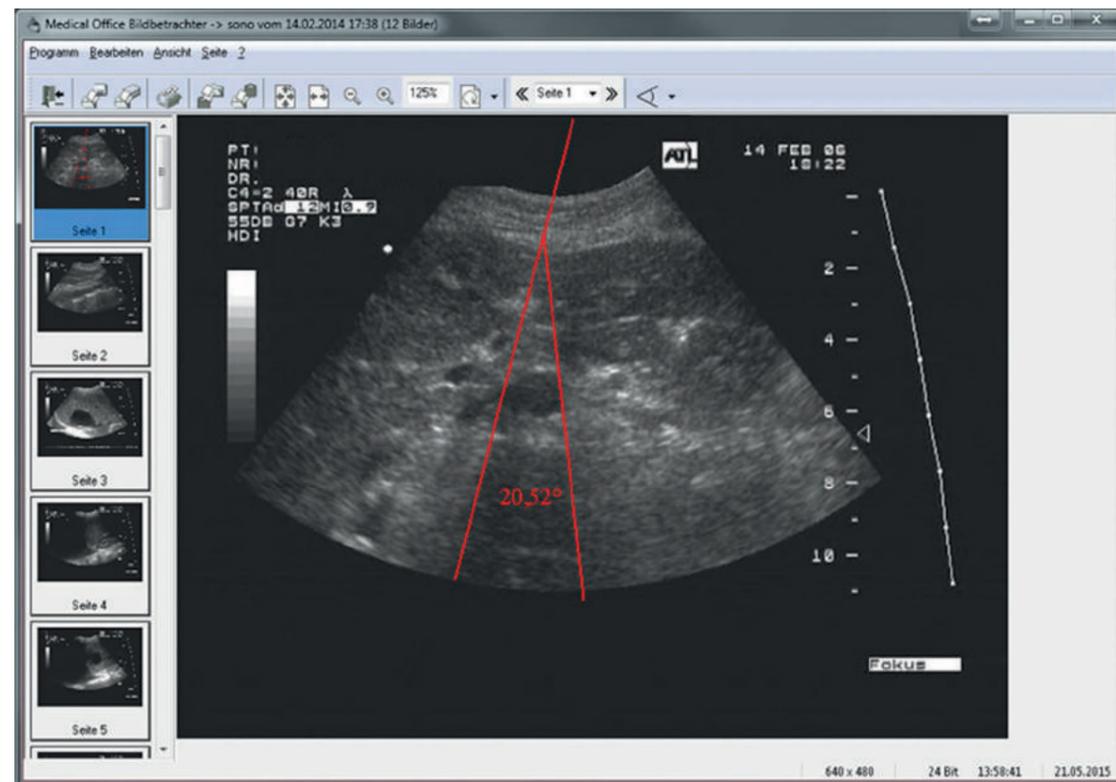
- Speicherung von Bildern, Screenshots und Filmsequenzen verschiedener bildgebender Systeme
- Einscannen beliebiger Dokumente
- Import von Faxen mit Ablage beim Patienten
- eigener Druckertreiber zum Druck aus beliebigen Anwendungen in die Krankenakte eines Patienten
- Öffnen und Lesen von mehr als 40 Bildformaten
- Darstellung der Bilder als Thumbnails
- Betrachtung, Vergrößerung, Verkleinerung, Rotation, Spiegelung und Markierung von Bildausschnitten
- Bildbearbeitungsfunktionen wie Helligkeit, Kontrast, Farbton, Sättigung, usw.
- Linien zeichnen und Winkelberechnung im Bild
- Export und Druck von Dokumenten und Bildern an jedem Arbeitsplatz
- komprimierte Speicherung im optimalen Bildformat
- Übernahme von Bildern ein- oder mehrspaltig in den Arztbrief
- Unterstützung von verschiedenen Schaltern für Fernauslösung (Fuß- und USB-Schalter)
- Ablage der Bilder und Dokumente direkt in der Datenbank



MEDICAL OFFICE Dokumentation

- KBV zertifiziert für elektronische Dokumentation und Abrechnung von Asthma bronchiale, Brustkrebs, COPD, Diabetes mellitus Typ I, Diabetes mellitus Typ II, Koronare Herzkrankheit, Koloskopie, eHKS für Dermatologen und Nicht-Dermatologen, QS Zervix Zyto, QS Hörgeräteversorgung
- automatische Übernahme vorhandener Patientendaten wie z. B. Größe, Gewicht, Laborwerte in die Dokumentationsbögen
- Übernahme von relevanten Daten bei der Folgedokumentation
- vollständige Plausibilitätsprüfung mit Fehleranzeige
- komfortable Online-Übermittlung per KV-Connect

MEDICAL OFFICE



MEDICAL OFFICE Berufsgenossenschaft

- BG-Tarife (allgemeine und besondere Heilbehandlung) nach UV-GOÄ inklusive Regelwerkskontrolle
- Ausweisung der besonderen Kosten
- Verzeichnis der Berufsgenossenschaften
- zertifiziert durch die DGUV für die Erstellung und den Versand von Berichten und Rechnungen (DALE-UV)
- elektronischer Versand per KV-Connect
- umfangreiche Plausibilitätsprüfung mit Fehleranzeige in DALE-UV-Formularen
- effektive Kontrollfunktion durch Empfangsbestätigungen (Quittung)
- über die DALE-UV relevanten Berichte und Rechnungen hinaus werden eine Vielzahl von weiteren BG-Formularen und Berichten unterstützt
- alle vorhandenen Formulare lassen sich als Blankoformulare ausdrucken
- Rechnungswesen und Mahnwesen
- optionaler Versand der Rechnungen an privatärztliche Verrechnungsstellen
- BG Jahresstatistik



MEDICAL OFFICE Selektivverträge

- Abbildung verschiedenster Selektiv-, Facharzt- und IV-Verträge
- je Vertrag unterschiedliche Funktionalitäten wie Patienteneinschreibung, Online-Teilnahmeprüfung, Online- oder CD-Abrechnung, Verordnungsmanagement, usw.
- Übersicht der zertifizierten HÄVG-Verträge unter www.hausaerzteverband.de
- Übersicht der zertifizierten gevko-Verträge (S3C) unter www.gevko.de
- Selektivvertrag AOK Sachsen-Anhalt
- Selektivvertrag IKK Gesund Plus Sachsen-Anhalt
- Selektivvertrag IV (Integr. Versorg.) Homöopathie



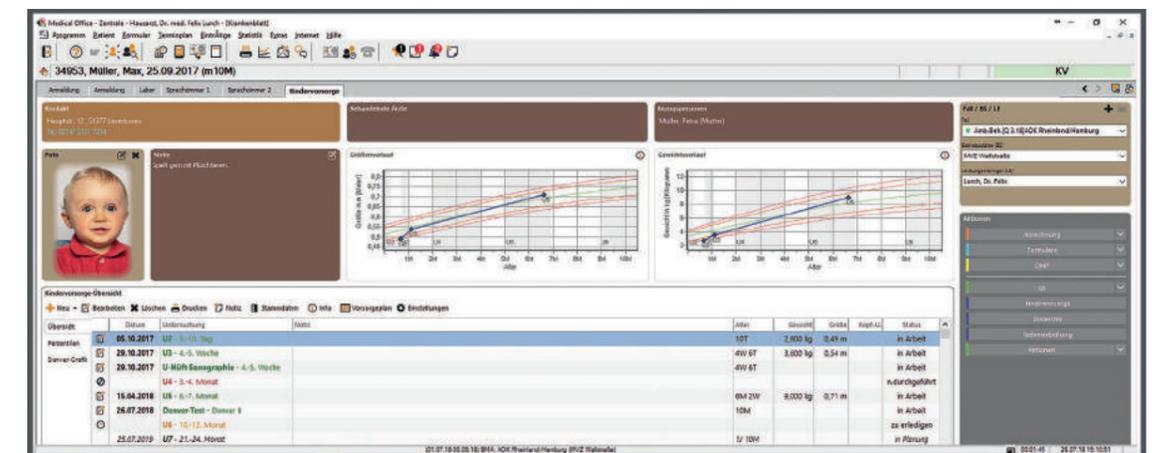
MEDICAL OFFICE Impfen

- ImpfDocNE vollständig integriert
- Impfstatuskontrolle im Hintergrund und Anzeige über Ampel
- Impfpassauswertung
- Indikationsprüfung
- Impfassistent
- Impfplanerstellung
- Reisemedizin inklusive



MEDICAL OFFICE Kindervorsorge

- Vorsorgeübersicht mit Zeitstrahl
- Vorsorgedokumentation
- Patientenstammdaten • Vorsorgeplan • Entwicklungstest
- Denvergrafik • Perzentilen • Messwerte





MEDICAL OFFICE Mobil

- Aufnahme und Bearbeitung von Patientendaten auf dem Notebook oder Tablet
- Patientenstamm, vollständiges Krankenblatt, Medikamentendatenbank, Terminplanung, Statistik, usw. überall direkt im Zugriff
- Zugriff auf den kompletten Datenbestand ohne permanente Datenverbindung in die Praxis
- Einsatz mehrerer mobiler Geräte möglich
- vollautomatischer Datenabgleich über Netzwerk/WLAN oder VPN
- mobiles Gerät kann bei Serverausfall als Ersatzserver dienen (Notfallserver)
- im Notfallserverbetrieb sind nahezu alle Programmfunktionen auf allen Arbeitsplätzen weiter nutzbar



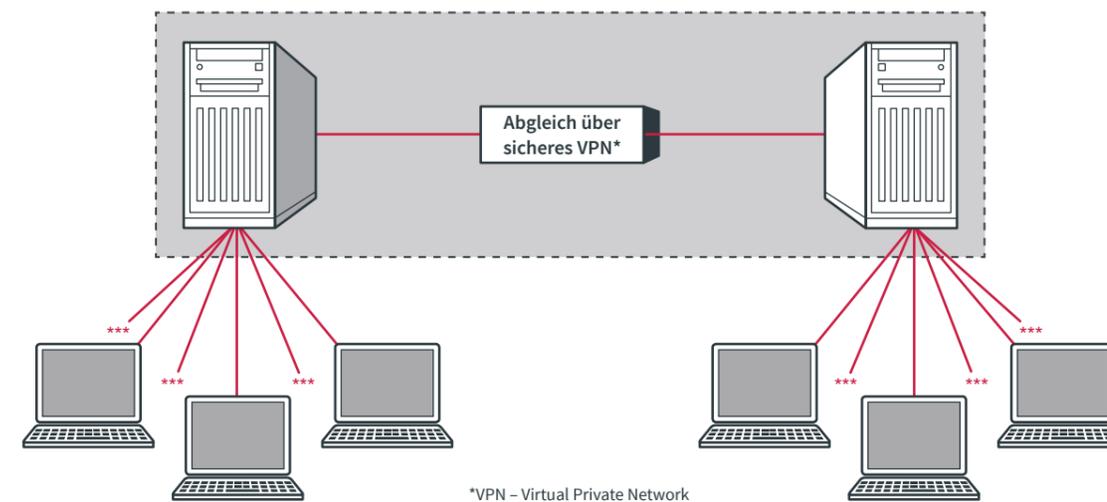
MEDICAL OFFICE Exchange

- Vernetzung getrennter Praxisstandorte über kostengünstige DSL-Leitungen
- permanente Synchronisation der Standorte bei bestehender Verbindung
- Weiterarbeiten innerhalb eines Standortes auch bei nicht vorhandener Verbindung
- Außenstellen arbeiten unabhängig von Verbindungsausfällen und langsamen Verbindungen zwischen den Standorten
- Speicherung von großen Elementen wie Bildern oder Videos ist an allen Standorten möglich
- Geräte- und Druckeranbindung an allen Arbeitsplätzen der Außenstelle problemlos möglich

**MEDICAL
OFFICE**

MEDICAL OFFICE Server (Praxis 1)

MEDICAL OFFICE Server (Praxis 2)



**MEDICAL
OFFICE**

Technik

- vollständig objektorientierte Entwicklung mit einheitlichem Framework (C++)
- Software aus „einem Guß“, alle Module außer ImpfDoc NE sind eigene Entwicklungen
- alle Daten werden in der SQL-Datenbank gespeichert, keine Nutzung des Dateisystems zur Speicherung von Patientendaten
- individuelle Auswahlmöglichkeit zwischen wartungsarmer schlanker SQL-Datenbank Firebird und professioneller Datenbank Oracle® (ab Version 10)
- vollständig lauffähig unter Terminal-/Citrix-Server
- datenschutzkonforme Installation ohne Datenfreigaben mit Schreibzugriff möglich
- hoch performant auch bei komplexen Installationen (geringe Anforderungen an Hardware-Ressourcen)
- komfortabler Formulardesigner (List&Label) zur Gestaltung benutzerdefinierter Formulare
- weitreichende Exportmöglichkeit von Daten im CSV-Format für Controlling oder weiterführende Statistik

Hard- und Softwarevoraussetzungen

Die aufgeführten Hardware- und Softwarevoraussetzungen sind Empfehlungen der INDAMED GmbH für die Anwendung von MEDICAL OFFICE unter dem Datenbanksystem Firebird SQL.

Hardwarevoraussetzungen

Ausstattungsmerkmal	Mehrplatzsystem		Einplatzsystem
	Server	Client	
Prozessor / Taktfrequenz	abhängig vom Betriebssystem, z.B. Windows 8.1 Intel o. AMD ab 2 GHz	abhängig vom Betriebssystem, z.B. Windows 8.1 Intel o. AMD ab 2 GHz	abhängig vom Betriebssystem, z.B. Windows 8.1 Intel o. AMD ab 2 GHz
Hauptspeicher	min. 4 GB RAM	min. 4 GB RAM	min. 4 GB RAM
verfügbare Festplattenkapazität	abhängig von der Größe der MEDICAL OFFICE Daten, beste Performance wird mit SSD erreicht	mindestens 3 GB für den Client einplanen	abhängig von der Größe der MEDICAL OFFICE Daten, beste Performance wird mit SSD erreicht
Netzwerk	TCP/IP ab 100 MBit	TCP/IP ab 100 MBit	entfällt
Datensicherungsmedium	DVD, Band, NAS, Wechselplatte oder ähnliches	Entfällt	DVD, Band, NAS, Wechselplatte oder ähnliches
Fernwartung per Teamviewer	empfohlen	empfohlen	empfohlen

Softwarevoraussetzungen

Mehrplatzsystem		Einplatzsystem
Server	Client	
Windows (32 / 64 bit): Win7, Win8.1, Win10, Windows Server (32 / 64 bit): 2012, 2016, 2019	Windows (32 und 64 bit): Win7, Win8.1, Win10	Windows (32 / 64 bit): Win7, Win8.1, Win10 Windows Server (32 / 64 bit): 2012, 2016, 2019



www.medical-office.de